

Neustift/Novacella, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 353

Ursula Stampfer / Claudia Schretter-Picker: Die mittelalterlichen Handschriften in der Bibliothek des Augustiner Chorherrenstiftes Neustift. Unter Mitarbeit von Petra Ausserlechner, Giulia Gabrielli, Patrik Kennel, Gabriela Kompatscher Gufler, Walter Neuhauser, Anna Pinter, Susanne Rischpler, Maria Stiegler, Lav -ubari- (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 529 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters IV,9). Wien 2021, 251.

Cod. 353

251

(19r-v) Inc. mut. (V. 2066):] *Iam mare transcurri ...* – Expl.: ... *de iure mereris.*

(19v) Anschließend nachgetragen V. 515–526: *Si vetus exemplum non sufficit ecce novellum ... Cordis ad exemplar regis formata Richardi.*

Vgl. Hinweis am Blattrand: *Explicit hic liber sit scriptor crimine liber* (Colophons Nr. 21008. Vgl. W. Wattenbach, Das Schriftwesen im Mittelalter. Leipzig ³1896, 509 und 522). *Hoc exemplum apostrophe debet sequi vel postponi illi exemplo. Ancillatur item etc.*

(19v) Schreibervers: *Finito libro grates Christo referamus.* Darunter Schlusschrift: *Explicit poetria novella Ganfredi.*

Lit.: Guizzardo da Bologna, *Recollecte super Poetria magistri Gualfredi*, a cura di D. Losappio (*Gli umanisti* 3). Verona 2013; Woods 144–145, 299, mit Hinweis auf die Verwandtschaft des Kommentars von Cod. 327 mit Rom, Vaticana, Cod. Ottob. Lat. 3291.

- 2 (20ra–21vb) <VITALIS BLESENSIS>: Geta, unvollständig (Ed. Paeske, mit Nennung der Hs. F. Bertini, *La comedia elegiaca latina in Francia nel secolo XII*. Genova 1973, 90–120. – Walther, *Initia* Nr. 7272).

Tit.: *Incipit Geta.* – Inc.: *Grecorum studia nimiumque diuque secutus ...* – Expl. mut. (V. 444): ... *Si quecumque loquor omnia falsa forent* [

(1*r-v) leer.

P. K.

Cod. 353

LIBER HORARUM, Bd. 1 (zusammengehörend mit Cod. 654)

Perg. VI, 194 Bl. 160×120. Raum Brixen, um 1496.

- B: Regelmäßiges Perg., vereinzelt kleine Löcher und Nahtspuren. Lagen: (IV-2)^{VI} + 2.V²⁰ + IV²⁸ + 10.V¹²⁸ + IV¹³⁶ + 5.V¹⁸⁷⁽¹⁸⁶⁾ + (V-2)¹⁹⁵⁽¹⁹⁴⁾. Gegenbl. zu Bl. I (wohl ohne Textverlust) und Bl. II (Textverlust) sowie zu Bl. 188 und 189 (Textverlust), zudem wohl auch einstiges Nachsatzbl. herausgerissen bzw. -geschnitten. Am Ende der Lagen 3 und 5–8 stark beschnittene Reklamanten. Um die zweite Lage schmaler Pergamentfalz geschlagen. Am oberen Blattrand zeitgenössische rote Folierung in arabischen Ziffern 1–195 (hier berücksichtigt); Fehler in der Zählung: 153 doppelt angeführt, 164 und 168 ausgelassen. Vorgebundenen Kalendar von späterer Hand in römischen Zahlen foliert I–VI. Inhaltsverzeichnis (Bl. Iv) mit Folioangaben bezieht sich auf Cod. 353 (= Bd. I) und 654 (= Bd. 2, hier ohne Folioangaben).
- S: Bl. 1r–195v Schriftraum 110×70, von jeweils zweifachen roten Tintenlinien gerahmt, zu 18–20, größtenteils 19 Zeilen auf feiner Bleistift-, tw. Blindlinierung. Zirkelstiche. Kalligraphische Bastarda (auffällig gelängte Initialmajuskeln, Unterlängen und Kürzungsstriche, bisweilen i-Punkte in Kreisform). Schreiber: Georg Hölzl aus Mattighofen, um 1496, vgl. Cod. 654 (Bl. 202r: dat. 1496). Kalendar Bl. IIr–VIv Schriftraum 115×75/85. Zwei Spalten, von roten Tintenlinien gerahmt. Inhaltsverzeichnis Bl. Ir–v Schriftraum 115×75, von jeweils zweifachen roten Tintenlinien gerahmt, Folioangaben im Inhaltsverzeichnis von Hand der Folierung (wie Cod. 654). Kalligraphische Bastarda. Schreiber: Georg Hölzl aus Mattighofen. Nachträge von späterer Hand.
- A: Rote Auszeichnungsstriche, (Zwischen-)Überschriften, Interpunktionszeichen, Unterstreichungen; wenige, relativ große rote und blaue Paragraphzeichen. Bl. Ir am Textbeginn größere rote Cadelle; Bl. 102r schwarze Cadelle mit Federzeichnungsdekor. Ein- bis sechszeilige Lombarden (als KL-Ligaturen zweizeilig), abwechselnd hell-/dunkelrot und blau, mit Punktverdickungen bzw. gestielten Punkten; Bl. 10v aufwändige dreizeilige blaue Lombarde mit markanten Punktverdickungen, freiem Punkt und in Achterschlingen gelegten Ausläufern, gut vergleichbar mit den Lombarden in Brixen, Priesterseminarbibl., Cod. C.8 (ab Bl. 157r), F.5, F.6 (z. B. Bl. 2v: wohl von demselben Lombardenmaler) und F.7; Bl. 94v Lombarde nicht ausgeführt. Repräsentanten.
Deckfarbensmuck: neun drei- bis sechszeilige Ornamentalinitialen mit Ranken, acht ganzseitige (Schriftspiegelgröße) rankenlose Miniaturen.

Neustift/Novacella, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 353

Ursula Stampfer / Claudia Schretter-Picker: Die mittelalterlichen Handschriften in der Bibliothek des Augustiner Chorherrenstiftes Neustift. Unter Mitarbeit von Petra Ausserlechner, Giulia Gabrielli, Patrik Kennel, Gabriela Kompatscher Gufler, Walter Neuhauser, Anna Pinter, Susanne Rischpler, Maria Stiegler, Lav -ubari- (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 529 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters IV,9). Wien 2021, 252.

252

Cod. 353

Zu den Charakteristika der ornamentalen Initialen (Bl. 1r, 40r, 55r, 71r, 94r, 116r, 131r, 165r, 184r) s. Cod. 654; in Cod. 353 im Verhältnis mehr blattvergoldete Binnenfelder und Buchstabenkörper als in Cod. 654, zu den Punzierungen s. u.; bei goldenen Buchstabenkörpern die Blattkonturen in Rot eingetragen; Bl. 40r Buchstabenkörper (Deckfarbe) mit Kreisen gefüllt. – Randschmuck: Akanthusranken (Charakteristika s. Cod. 654) und einige naturalistische Zweige, die recht grob gemalt sind: Bl. 94r roter Klee, 165r Eichenzweige (mit Eicheln), 184r Weinranken; nur eine Droherie (Bl. 1r): Dompfaff, der auf einem Bein steht.

Zu den Charakteristika der Miniaturen (u. a. Figurenbildung, Hintergründe, Kolorit) s. Cod. 654.

Bl. 39v Schmerzensmann: Christus, dessen Körper von Blutstropfen bedeckt ist, präsentiert stehend seine Wundmale; zwei flankierende Engel halten seinen roten Mantel (innen grün) auf; kobaltblauer Hintergrund (s. u. bei Punzierungen).

Bl. 54v Letztes Abendmahl an einem runden Tisch; Johannes kauert auf dem Schoß Jesu; Judas, aus dessen Mund ein Teufelsfigürchen entweicht, mit rotbraunem Haar, ockergelbem Gewand und rotem Geldbeutel an der Seite; Hintergrund: Fenster (mit gemauertem Fensterkreuz), Landschaftsausblick. Vgl. kleinformatigere und daher einfachere Komposition in Cod. 654, Bl. 163v.

Bl. 70v Dreifigurige Kreuzigung: am Fuß des grob gemaserten Kreuzes Steinhaufen und Gebeine Adams; Gekreuzigter mit gelbgrünem Lententuch (vgl. Cod. 654, Bl. 15v und 165r oben); Kreuzestitel *INRI* (mit stark eingerollten Enden) auf das Kreuz aufgesteckt. Maria, die ihren Mantel vor dem Leib rafft, richtet den Blick verloren zu Boden, während Johannes mit gefalteten Händen in die Ferne blickt; Hintergrund: Stadtvedute (u. a. türmchenbesetzte Kirchenfassade), Fluss oder See und Bergkette.

Bl. 93v Pietä flankiert von Maria Magdalena (neben ihr das Salbgefäß) und Johannes; auf Marias Herz weist großes Schwert als Zeichen ihres Schmerzes; Hintergrund: Kreuz (mit aufgestecktem Kreuzestitel), an dessen Querbalkenenden Geißel und Rute hängen, mittig Dornenkrone; Leidenswerkzeuge jeweils mit Blutstropfen benetzt.

Bl. 115v Gnadenstuhl: Gottvater sitzt auf einer (Holz-?)Bank, hinter der zwei Engel ein blaues, mit goldenen Ähren übersätes Tuch hochhalten, und präsentiert mit zur Seite gerichtetem Blick das Kruzifix; darüber (auf einem in Rot eingezeichneten, stilisierten Wolkenband) Taube des hl. Geistes auf Goldgrund (Punzierung s. u.); Wasserschaden (?), s. insbes. über der rechten Schulter Gottvaters.

Bl. 130v Mondsichel-Madonna: Maria, über die zwei Engelchen eine Bügelkrone halten, steht auf hellblauem Sichelmond mit Gesicht (nach unten gerichtet). Das Jesuskind, das den linken Arm um den Hals seiner Mutter gelegt hat, präsentiert mit der Rechten einen roten Apfel (?); Mutter und Kind blicken einander an. Blattvergoldeter Hintergrund (Punzierung s. u.), Wiesengrund mit Maiglöckchen und rotblütiger Pflanze im Vordergrund.

Bl. 163v Mariä Himmelfahrt: Apostel (zuvorderst Rückenfigur, deren Heiligenschein tellerartig am Hinterkopf sitzt) in einem Talkessel, u. a. mit hochgewachsenen Maiglöckchen; über ihnen wird Maria (mit gefalteten Händen) von fünf Engeln, die einen Kranz um sie bilden, in den Himmel getragen; einer der Engel dient ihr als Fußstütze, direkt über ihrem Kopf rot-goldene Wolke, die Strahlen aussendet.

Bl. 183v Verkündigung: Maria kniet betend an einem Pult, während der Engel (mit Pfauenflügeln und Spruchband *AVE GRACIA PLEMA*) segnend vor ihr niederkniet; hoch über ihnen zwei Fenster (überschnitten von einem blau ausgemalten Rippengewölbe, vgl. Cod. 654, Bl. 51v), das rechte vergittert, im linken Büste des segnenden Gottvaters, von dem goldene Strahlen ausgehen, auf welchen das nimbierte, Kreuz tragende Jesuskind und die Taube des hl. Geistes zu Maria hinabgleiten.

Punzierungen: 1) Binnenfelder: Bl. 1r und 184r Rautengitter aus winzigen Quadraten, Bl. 1r mit fünfblättrigen Blüten (aus kleinen Kreisen) gefüllt, Gitterschnittpunkte zudem mit vierblättrigen roten und blauen Blüten besetzt; Bl. 184r Rautengitter mit sechsblättrigen Blüten (aus kleinen Quadraten) gefüllt; hier auch die blattvergoldete Rankenschlinge punziert (Rautengitter mit Kreisen). – 2) Hintergründe von Miniaturen: Bl. 39v kobaltblaue Deckfarbe mit wie in einen Blattgoldgrund eingepunztem Rautengitter, darin sechsblättrige Blüten; Bl. 115v Goldgrund mit größeren sechs- und kleineren fünfzackigen Sternen bzw. Sternblüten (auch auf Nimben); Bl. 130v Goldgrund mit größeren sechsblättrigen Blüten, die abwechselnd rot und blau ausgemalt sind, sowie kleineren fünfzackigen Sternen bzw. Sternblüten.

Der eher grobe Deckfarbensmuck stammt von der Hand, die auch Cod. 654 ausgestattet hat, in Cod. 353 allerdings etwas sorgfältiger und detaillierter (z. B. bei der Gestaltung der Fußböden, Gewänder, Möbel- und Architekturzier) zu Werk gegangen ist. Zur Einordnung s. bei Cod. 654.

S. R.

- E: Renaissance-Einband: braunes Leder auf Holz mit Golddruck. Neustift, zw. 1569 und 1581 (identisch mit Cod. 654). Werkstatt: Narziß Schuechl.
Einband 2014 restauriert (vgl. Restaurierbericht, drei kleine abgelöste Makulaturfragmente beigelegt). VD und HD gleich: ein von je zweifachen Streicheisenlinien in Gold begrenzter Rahmen: Rolle Enthauptung des Johannes, Eherne Schlange, Kreuzigung, Auferstehung (Nr. 1 = Neuhauser, Rolleneinbände, R 29). Im Mit-

Neustift/Novacella, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 353

Ursula Stampfer / Claudia Schretter-Picker: Die mittelalterlichen Handschriften in der Bibliothek des Augustiner Chorherrenstiftes Neustift. Unter Mitarbeit von Petra Ausserlechner, Giulia Gabrielli, Patrik Kennel, Gabriela Kompatscher Gufler, Walter Neuhauser, Anna Pinter, Susanne Rischpler, Maria Stiegler, Lav -ubari- (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 529 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters IV,9). Wien 2021, 253.

Cod. 353

253

telfeld des VD Plattenstempel mit Darstellung eines Erzengels (Michael?) mit Wappenschild von Propst Augustin Schabl (Propst 1569–1581) mit zwei steigenden geflügelten Löwen (Nr. 2 = Neuhauser P 3). Darüber Inschrift *Augustinus praepositus Novacelle*. Im Mittelfeld des HD in den Ecken Einzelstempel mit floralem Dekor aus Vase wachsend (Nr. 3), in der Mitte Einzelstempel Kreuzigung Christi (Nr. 4). Zwei Leder-Metall-Schließen, beim Materialwechsel sich stark verjüngend. Kanten gerade und nach innen hin abgeschragt und durch einfache Streicheisenlinie eingefasst. Rücken: vier Doppelbünde, von zweifachen goldenen Linien gesäumt, Linien am VD und HD fortgesetzt, spitz aufeinander zulauend. In den Feldern zw. den Bänden jeweils florale Rolle (Nr. 5 = Neuhauser, Rolleneinbände, R 26). Im zweiten Feld Signatur-schild (s. bei G). Kapitale mit gelbem und rotem Zwirn umstochen. Schnitt goldfarben und punziert. Spiegel des VD Perg. mit Exlibris, Signaturen und Stempel (s. bei G), Spiegel des HD leeres Papierblatt.

- G: Hs. im Auftrag des Kaspar Neuhauser, bischöflicher Zöllner (1490/92) und Stadtrichter (1494–1501) in Klausen (vgl. Kustatscher I 300–302 und II 646; K. Brandstätter, Städtische Verwaltung und Bürgerschaft in Klausen im 15. Jh. *Der Schiern* 73 [1999] 442, 718), 1496 von Georg Hölzl geschrieben. Hs. spätestens seit der Zeit des Propstes Augustin Schabl (1569–1581) in Neustift. Am Spiegel des VD Exlibris der Stiftsbibl. Neustift 18. Jh. 1809 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Neustift der ULB Tirol übergeben. Am Spiegel des VD alte Signaturen der ULB Tirol II *7 E 14* (Tinte, Bleistift) sowie *353* (Tinte). Am Rücken gelbes Signaturschild der ULB Tirol *353*. Bl. Ir Stempel der ULB Tirol 19. Jh. 1921 aufgrund des Friedensvertrages von St. Germain an den italienischen Staat abgegeben und von diesem 1929 dem Kloster Neustift als Dauerleihgabe überlassen. Am Spiegel des VD Stempel der Soprintendenza Tridentina 20. Jh. Restaurierbericht 2014 von A. Al Shami.
- L: Wilhelm I 135 und II 110. – Chev. Nr. 30585 und 30053 (ohne Nennung der Sign.). – AH 30, Nr. 8; 30, Nr. 12; 30, Nr. 52 und 31, Nr. 5. – Laußermayer 301–302, 309–310. – Neuhauser, Neustift 85. – Peintner, Buchmalerei, 16, 34, 84–86, 88–90 (ohne Nennung der Sign.). – Katalog ULB Tirol IV 217, 471. – Kustatscher I 302 (ohne Nennung der Sign.). – Kustatscher–Korenjak 157 (ohne Nennung der Sign.).

LIBER HORARUM, Bd. 1.

(Ir–v) Titel samt Inhaltsverzeichnis.

Tit.: *Subscripti cursus sparsim hincinde in devocionum libellis inventi summa cum diligencia hic in unum sunt collecti ut quivis excitandam devocionem prout suus afficitur animus ad manum habeat quo se orando convertat: aut scilicet ad trinitatem beatissimam aut ad eternam sapienciam ad corpus Christi ad ipsius passionem vel eius animam ad spiritum sanctum vel beatissimam virginem Mariam ad beatos angelos vel omnes Dei sanctos aut pro misericordia inpetrandam pro peccatis propriis vel fidelibus defunctis cum septem penitencialibus psalmis cum mortuorum vigiliis et accessu altaris prout secundum ordinem huiusmodi cum numero foliorum hic sunt intitulati.*

Darunter in Schwarz Auflistung aller Kapitel samt Angabe der Blattzahl. Aufgelistet werden auch jene Kapitel, die in Cod. 654 zu finden sind, allerdings ohne Angabe einer Blattzahl. Inc.: *Cursus de proprio angelo folio 1 ...* – Expl.: *... Vespere mortuorum folio.*

- 1 (IIra–VIv) KALENDAR, unvollständig (bis 22. Dezember).
Besonderheiten, die auf eine Entstehung in der Diözese Brixen hinweisen: Ingenuinus et Albuinus (5. Februar), Translatio s. Albuini (13. Mai), Dedicatio ecclesiae Brixinensis (31. Juli), Cassianus (13. August).
(IIIra) Nachtrag am 15. März von späterer Hand zum Tod des Nikolaus Neuhauser, Kirchpropst (1483/84), Bürgermeister (1488) und Stadtrichter (1492) in Klausen (s. bei G): *Anno domini 1496 obit Nicolaus Neünhauser pater meus dilectus.*
(IVrb) Nachtrag am 20. Juni von späterer Hand zum Tod des Bischofs Georg Golser: *Anno domini 1489 obit Icorius (!) Golser episcopus Prixinensis dominus meus generosus.*
Fehlstelle: Nach Bl. VI zwei Blätter herausgerissen (s. bei B), auf erstem Blatt urspr. Forts. und Abschluss des Kalendars, tw. erhalten.
- 2 (I1–12v) CURSUS DE PROPRIO ANGELO. Hymnen (AH 50, Nr. 146, Strophen auf die einzelnen Tageszeiten aufgeteilt, Str. 4 mehrfach), Antiphonen (De s. Michaelae).
Tit.: *Incipit cursus de proprio angelo qui dicendus est dominica die.*

Neustift/Novacella, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 353

Ursula Stampfer / Claudia Schretter-Picker: Die mittelalterlichen Handschriften in der Bibliothek des Augustiner Chorherrenstiftes Neustift. Unter Mitarbeit von Petra Ausserlechner, Giulia Gabrielli, Patrik Kennel, Gabriela Kompatscher Gufler, Walter Neuhauser, Anna Pinter, Susanne Rischpler, Maria Stiegler, Lav -ubari- (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 529 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters IV,9). Wien 2021, 254.

(1r) Invitatorium mit Ps 95. – (2r) Matutin. Hymnus. – (2v) Ps 8,5–9. – Antiphon (CAO Nr. 1491). – (3r) *Leccio prima*. Inc.: *Stetit angelus iuxta aram templi habens thuribulum aureum in manu sua ...* (vgl. Apc 8,3). – Expl.: *... salus honor virtus et potestas omnipotenti Deo. Tu autem.* – Responsorium mit Versikel. – Te Deum.

(4r) Laudes. Ps 148,1–5. – (4v) Antiphon (CAO Nr. 2102). – Capitula. – Hymnus. – (5r) *Psalmus* (recte: Lc 1,68–79). – (5v) Antiphon (CAO Nr. 1472). – *Oracio. Deus qui summa providencia humano generi supernorum spirituum presidia subministras ...*

(5v) Prim. Hymnus. – (6r) Ps 97,7–10. – *Antiphona. Emitte angelum de celis ut me perducas in paradysum exultacionis alleluia.* – Capitulum. – (6v) Responsorium mit Versikel. – *Oracio. Omnipotens et misericors Deus qui hominem ad imaginem tuam formasti et ei angelum corporis et anime custodem ...*

(7r) Terz. Hymnus. – Ps 103, 20–22. – (7v) *Antiphona. Emitte angelum de celis ut me perducas in paradysum exultacionis alleluia.* – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – *Oracio. Omnipotens et misericors Deus qui electos spiritus celestium gaudiorum ...*

(8r) Sext. Hymnus. – Ps 104,1–4. – (8v) *Antiphona. Emitte angelum de celis ut me perducas in paradysum exultacionis alleluia.* – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (9r) *Oracio. Deus qui nos miseros peccatores perire non sinis presta quesumus ut angelum michi deputatum ...*

(9r) Non. Hymnus. – (9v) Ps 143,10–12. – *Antiphona. Emitte angelum de celis ut me perducas in paradysum exultacionis alleluia.* – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (10r) *Oracio. Perpetuum nobis domine tue miseracionis presta subsidium ...*

(10r) Vesper. Ps 138,1–3. – Antiphon (CAO Nr. 3757). – (10v) Capitulum. – Hymnus. (11r) Canticum Mariae (nur Verweis) mit Antiphon (CAO Nr. 3755). – *Oracio. Omnipotens sempiterna Deus qui angelum tuum antequam nasceretur homo et ego nascerer ad custodiendum ...*

(11v) Komplet. Ps 91,10–12. – *Antiphona. Emitte angelum de celis ut me perducas in paradysum exultacionis alleluia.* – Hymnus. – (12r) Capitulum mit Versikel. – Canticum Simeonis (nur Verweis) mit Antiphon (CAO Nr. 3592). – (12v) *Oracio. Deus qui fidelium tuorum deprecationem semper exaudis presta michi indigno peccatori ...*

- 3 (13r–25v) CURSUS DE AETERNA SAPIENTIA (Druck: u. a. H. Porro, Vita e morte della sig. Cornelia Lampugnana ... Pavia 1624, 215–240. Henricus Suso zugewiesen, vgl. P. Künzle, Heinrich Seuses Horologium Sapientiae. Erste kritische Ausgabe unter Benützung der Vorarbeiten von D. Planzer OP [*Spicilegium Friburgense* 23]. Freiburg 1977, 606ff.). Hymnen (Mone I 329 Nr. 258). Tit.: *Cursus de eterna sapiencia feria secunda dicendus.*

(13r) Invitatorium mit Verweis auf Ps 95. – Matutin. Hymnus. – (13v) Ps 66,1–4. – Antiphon (CAO Nr. 4810) mit Versikel. – (14r) *Benediccion. Precibus et meritis sanctissime sue matris salvat et protegat ...* – *Leccio prima*. Inc.: *Sapiencia eterna splendor glorie et substancia patris qui universa de nichilo creasti ...* – Expl.: *... sed tu in me et ego in te indissolubili vinculo amoris eternaliter maneamus. Tu autem.* – (14v) Responsorium mit Versikel. – *Leccio secunda*. Inc.: *Ihesu mi dulcissime felicissima sapiencia verbum patris principium et finis alpha et o omnium encium ...* – Expl.: *... sed permaneat morte forcior noster amor in evum.* – (15r) Responsorium mit Versikel. – (15v) *Leccio tertia*. Inc.: *O refugium meum o liberator meus per immensum amorem qui te in patibulo crucis amarissimam mortem pro me subire coegit ...* – Expl.: *... et ad conspectum glorie tue pervenire concedas. Tu autem.* – (16r) Responsorium mit Versikel.

(16r) Laudes. Ps 117. – (16v) Antiphon (CAO Nr. 4811). – Capitulum. – Hymnus. – (17r) *Ps.* (recte: Lc 1,68–79). – (17v) Antiphon (CAO Nr. 4081). – (18r) *Oracio. Deus qui per coeternam sapienciam hominem cum non esset condidisti ...*

(18r) Prim. Hymnus. – (18v) Ps 143,8–10. – *Antiphona. Ego diligentes me diligo et qui mane vigilaverint ad me invenient me.* – Capitulum. – (19r) Responsorium mit Versikel. – (19r) *Oracio. Corda nostra quesumus domine eterne sapiencie splendor illustret ...*

Neustift/Novacella, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 353

Ursula Stampfer / Claudia Schretter-Picker: Die mittelalterlichen Handschriften in der Bibliothek des Augustiner Chorherrenstiftes Neustift. Unter Mitarbeit von Petra Ausserlechner, Giulia Gabrielli, Patrik Kennel, Gabriela Kompatscher Gufler, Walter Neuhauser, Anna Pinter, Susanne Rischpler, Maria Stiegler, Lav -ubari- (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 529 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters IV,9). Wien 2021, 255.

Cod. 353

255

- (19r) Terz. Hymnus. – Ps 143,10–12. – (20r) *Antiphona. Filii concupisce sapienciam conserva iusticiam et prebebit eam dominus tibi.* – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – *Oracio. Deus qui per coeternam sapienciam hominem cum non esset condidisti ...*
- (20v) Sext. Hymnus. – (21r) Ps 33,20–22. – Antiphon (CAO Nr. 2418). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (21v) *Oracio. Exaudi nos misericors Deus et mentibus nostris sapiencie tue lumen ostende ...*
- (21v) Non. Hymnus. – (22r) Ps 51,12–14. – Antiphon (CAO Nr. 2418). – Capitulum. – (22v) Responsorium mit Versikel. – *Oracio. Infunde quesumus domine Deus tue cordibus lumen sapiencie ...*
- (22v) Vesper. Ps 111,9–10. – (23r) Antiphon (CAO Nr. 4153). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – Hymnus. – (23v) Versikel. – Magnificat (nur Verweis). – Antiphon (CAO Nr. 4050). – *Oracio. Deus qui per coeternam sapienciam hominem cum non esset condidisti ...*
- (24r) Komplet. Ps 13,4–6. – Antiphon (CAO Nr. 2576). – (24v) Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – Hymnus. – (25r) Canticum Simeonis (nur Verweis). – Antiphon (Cantus Nr. 203570). – (25v) *Oracio. Fragilitatem nostram quesumus domine benignus respice et saporem nobis eterne sapiencie ...*
- 4 (26r–39r) CURSUS DE SANCTO SPIRITU. Hymnen (falls nicht anders ausgewiesen AH 50, Nr. 144). Tit.: *Cursus de sancto spiritu tercia feria dicendus.*
- (26r) Invitatorium mit Verweis auf Ps 95. – Matutin. Hymnus (AH 54, Nr. 153). – (26v) Ps 1. – (27r) Anhtiphon (CAO Nr. 5327). – *Benedicchio. Confortare et corroborare in bonis operibus ...* – (27v) *Leccio* (2 Cor 13,13). – Responsorium mit Versikel.
- (27v) Laudes. Ps 93. – (28r) Antiphon (CAO Nr. 5005). – Capitulum. – Hymnus (Chev. Nr. 2340). – (29r) Ps. (recte: Lc 1,68–79). – (29v) Antiphon (CAO Nr. 4920). – *Oracio. Concede quesumus omnipotens Deus sanctum nos spiritum vocis promereri ...* – (30r) Antiphon *De sancta trinitate* (CAO Nr. 5119). – *Oracio. Omnipotens sempiterne Deus qui dedisti famulis tuis in confessione vere fidei eterne trinitatis gloriam agnoscere ...* – (30v) Antiphon *De beata virgine* (CAO Nr. 1563). – *Oracio. Deus qui virginalem aulam beate Marie virginis in qua habitares eligere dignatus es ...* – (31r) Antiphon *De omnibus sanctis* (CAO Nr. 4726). – *Oracio. Protege domine populum tuum et apostolorum tuorum Petri et Pauli et omnium aliorum ...* – *Oracio. Omnes sancti tui quesumus domine nos ubique letificent et adiuvent ut dum eorum merita recolimus patrocina scenciamus ...*
- (31v) Prim. Hymnus. – (32r) Ps 54,3–9. – (32v) Antiphon (CAO Nr. 5327). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (33r) *Oracio. Cordibus nostris quesumus domine spiritum sanctum ...*
- (33r) Terz. Hymnus. – (33v) Ps 70. – (34r) Antiphon (CAO Nr. 5327). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – *Oracio etc. Mentis nostras quesumus domine spiritus sanctus reparat ...*
- (34r) Sext. – (34v) Hymnus. – Ps 87. – (35r) Antiphon (CAO Nr. 5327). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – *Oracio. Deus cui omne cor patet et omnis voluntas loquitur et quem nullum latet secretum ...*
- (35v) Non. Hymnus. – Ps 124. – (36r) Antiphon (CAO Nr. 5327) (nur Verweis). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – *Oracio. Illo nos igne spiritus sanctus inflammet quem dominus noster Ihesus Cristus ...*
- (36v) Vesper. Ps 128,1–5. – Antiphon (CAO Nr. 5327). – Capitulum. – (37r) Responsorium mit Versikel. – Hymnus. – (37v) Magnificat (nur Verweis). – Antiphon (CAO Nr. 4902). – (38r) *Oracio. Deus qui corda fidelium sancti spiritus illustratione docuisti ...*
- (38r) Komplet. Ps 129. – (38v) Antiphon (CAO Nr. 5327) (nur Verweis). – Hymnus (nur Verweis). – Capitulum. – (39r) Canticum Simeonis (nur Verweis). – Antiphon (CAO Nr. 5005). – *Oracio. Sancti spiritus corda nostra mundet infusio ...*
- (39v) ganzseitige Miniatur (s. bei A).

Neustift/Novacella, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 353

Ursula Stampfer / Claudia Schretter-Picker: Die mittelalterlichen Handschriften in der Bibliothek des Augustiner Chorherrenstiftes Neustift. Unter Mitarbeit von Petra Ausserlechner, Giulia Gabrielli, Patrik Kennel, Gabriela Kompatscher Gufler, Walter Neuhauser, Anna Pinter, Susanne Rischpler, Maria Stieglecker, Lav -ubari- (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 529 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters IV,9). Wien 2021, 256.

256

Cod. 353

- 5 (40r–54r) CURSUS DE MISERICORDIA DNI. Hymnen (Chev. Nr. 30585. AH 30, Nr. 12).
 Tit.: *Cursus de misericordia domini quarta feria dicendus*.
 (40r) Invitatorium mit Verweis auf Ps 95. – Matutin. Hymnus. – (40v) Ps 25,6–9. – (41r) *Benedicchio. Ostende nobis domine misericordiam tuam et salutare tuum da nobis ...* – *Leccio prima* (Sap 11,23–26). – Responsorium mit Versikel. – (41v) *Leccio secunda* (Sir 36,1–5). – (42r) Responsorium mit Versikel. – *Leccio tertia* (Dn 3,31,29,30,41–43). – (42v) Responsorium mit Versikel. – Te Deum. Inc.: *Te Deum laudamus te dominum misericordissimum confitemur tuam maximam misericordiam semper imploramus ...* – Expl.: *miserere miserere nostri Ihesu benigne: qui passus es pro nobis clementer in cruce Amen*.
 (44r) Laudes. Ps 25,15–18. – (44v) Antiphon (vgl. CAO Nr. 3816). – Capitulum. – Hymnus. – (45r) Canticum Zachariae. – (45v) *Antiphona. Cum vidisset dominus viduam misericordia motus super illam dixit et noli flere. – Oracio. Deus qui omnipotenciam tuam parcendo maxime et miserando manifestas multiplica super nos misericordiam tuam ...*
 (46r) Prim. Hymnus. – Ps 51,3–5. – (46v) *Antiphona. Euntes discite quid est misericordiam volo et non sacrificium: non enim veni vocare iustos sed peccatores dicit dominus. – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (47r) Oracio. Subveniat nobis domine misericordia tua ut ab imminentibus peccatorum nostrorum periculis ...*
 (47r) Terz. Hymnus. – (47v) Ps 119,75–78. – (48r) Antiphon CAO Nr. 2368). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – *Oracio. Pateant aures misericordie tue domine precibus supplicancium et ut petentibus desiderata ...*
 (48v) Sext. Hymnus. – Ps 69,14–17. – (49r) Antiphon (CAO Nr. 3873). – Capitulum. – (49v) Responsorium mit Versikel. – *Oracio. Adesto supplicationibus nostris omnipotens Deus et quibus fiduciam sperande pietatis indulges ...*
 (49v) Non. Hymnus. – (50r) Ps 103, 8–11. – Antiphon (CAO Nr. 3770). – (50v) Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – *Oracio. Tua nos domine Deus misericordia ab omni surreptione vetustatis ...*
 (51r) Vesper. Ps 123, 1–3. – Antiphon (CAO Nr. 4695). – Capitulum. – (51v) Responsorium mit Versikel. – Hymnus. (52r) Magnificat (nur Verweis). – *Antiphona. Cum adhuc longe esset filius vidit illum pater suus et misericordia motus est occurrens cecidit super collum eius et osculatus est eum. – Oracio. Omnipotens sempiterna Deus qui ex abundantia pietatis tue et merita supplicum excedis ...*
 (52r) Komplet. – (52v) Ps 86,3–7. – *Antiphona. Procedens servus dominum rogabat dicens pacenciam habem me et omnia reddam tibi misertus autem dominus servi illius dimisit eum et debitum dimisit ei. – Hymnus. – (53r) Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (53v) Canticum Simeonis. – *Preces. Ego dixi miserere mei domine. Sana animam meam quia peccavi tibi. Convertere domine ...* – (54r) *Oracio. Protector noster in te sperancium Deus sine quo nichil est validum ...*
 (54v) ganzseitige Miniatur (s. bei A).*
- 6 (55r–70r) CURSUS DE CORPORE CHRISTI.
 Tit.: *Cursus de corpore Christi quinta feria dicendus*.
 (55r) Invitatorium mit Verweis auf Ps 95. – Matutin. Hymnus (AH 50, Nr. 388). – (55v) Ps 16. – (56v) Antiphon (Cantus Nr. 200833). – *Benedicchio. Corporis et sanguinis domini nostri Ihesu Cristi sacramentum sit ...* – *Leccio prima*. Inc.: *Immensa divine largitatis beneficia exhibita populo Christiano inestimabilem ei conferunt dignitatem ...* – Expl.: *... servitute a peccatis omnibus mundaremur. Tu autem. – Responsorium mit Versikel. – (57v) Leccio secunda*. Inc.: *Et ut tanti beneficii iugis in nobis maneret memoria corpus suum in cibum ...* – Expl.: *... de accidentibus iudicant sibi notis. Tu autem. – (58r) Responsorium mit Versikel. – (58v) Leccio tertia*. Inc.: *Nullum eciam sacramentum est isto salubrius quo purgantur peccata ...* – Expl.: *... Deo graciaram debite acciones. Tu autem. – (59v) Responsorium mit Versikel. – Te Deum (nur Verweis).*

Neustift/Novacella, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 353

Ursula Stampfer / Claudia Schretter-Picker: Die mittelalterlichen Handschriften in der Bibliothek des Augustiner Chorherrenstiftes Neustift. Unter Mitarbeit von Petra Ausserlechner, Giulia Gabrielli, Patrik Kennel, Gabriela Kompatscher Gufler, Walter Neuhauser, Anna Pinter, Susanne Rischpler, Maria Stiegler, Lav -ubari- (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 529 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters IV,9). Wien 2021, 257.

Cod. 353

257

(59v) Laudes. Ps 20,2–7. – (60r) Antiphon (Cantus Nr. 203078). – Capitulum. – Hymnus (AH 50, Nr. 395). – (60v) Canticum Zachariae (nur Verweis). – Antiphon (CAO Nr. 2594). – *Oracio. Deus qui nobis sub sacramento mirabili passionis tue memoriam reliquisti tribue ...*

(61r) Prim. Hymnus (Chev. Nr. 23597). – (61v) Ps 23. – (62r) Antiphon (Cantus Nr. 203765). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – *Oracio. Reminiscere miseracionum tuarum quesumus domine et famulos tuos ...*

(62v) Terz. Hymnus (Chev. Nr. 23749). – (63r) Ps 78,23–30. – Antiphon (Cantus Nr. 200280). – (63v) Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – *Oracio. Deus qui ecclesiam tuam preciosi corporis et sanguinis domini nostri Ihesu Christi misterio ...*

(64r) Sext. Hymnus (Chev. Nr. 7807). – Ps 81, 9–17. – (64v) Antiphon (Cantus Nr. 200786). – (65r) Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – *Oracio. Propitiare nobis quesumus omnipotens pater per unigeniti tui corpus et sanguinem ...*

(65r) Non. Hymnus (Chev. Nr. 33769). – (65v) Ps 84,2–5. – (66r) Antiphon (Cantus Nr. 201674). – Capitulum. – Responsorium – *Oracio. Domine Ihesu Christe fili Dei vivi qui pro nobis in cruce moriens dulcissimi lateris ...*

(66v) Vesper. Ps 128. (67r) Antiphon (Cantus Nr. 204661). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – Hymnus (vgl. Chev. Nr. 27686). – (68r) Magnificat (nur Verweis). – Antiphon (Cantus Nr. 203576). – *Oracio. Domine Ihesu Christe qui in ultima cena tradidisti discipulis tuis ...*

(68r) Komplet. – (68v) Ps 4,6–9. – (69r) Antiphon (Cantus Nr. 200020). – Hymnus (Chev. Nr. 28563). – (69v) Capitulum. – Canticum Simeonis. – Antiphon (Cantus Nr. 203492). – (70r) *Oracio. Deus cuius unigenitus tuus pro nobis usque ad mortem obediens ...*

(70v) ganzseitige Miniatur (s. bei A).

7 (71r–93r) CURSUS DE PASSIONE DNI. Hymnen (AH 50, Nr. 382).

Tit.: *Cursus de passione domini sexta feria dicendus.*

(71r) Invitatorium mit Ps 95. – Matutin. – (71v) Hymnus. – (72r) Ps 2. – (73r) *Antiphona. Insurrexerunt in me viri absque misericordia et non pepercerunt anime mee. – Benedictio. Gloriosa passio Christi perducit nos ad gaudia paradisi ...* – (73v) *Leccio prima* (Io 19,1–3). – Responsorium mit Versikel. – (74r) *Leccio secunda* (Io 19, 16–17). – Responsorium mit Versikel. – *Leccio tertia* (Io 19, 28–30). – Responsorium mit Versikel. – (74v) *Te Deum.*

(75r) Laudes. *Ymnus* (recte: Ps 13). – (75v) Antiphon (CAO Nr. 1913). – Capitulum. – (76r) Hymnus. – (76v) Canticum Zachariae. – (77r) Antiphon (CAO Nr. 4395). – *Oracio. Domine Ihesu Christe fili Dei vivi qui hora matutina stans ligatus ...* – (77v) *Alia oracio. O virgo virginum sanctissima Dei genitrix Maria propter gravamen et tormentum quo torquebatur ...*

(78r) Prim. Hymnus. – Ps 43. – (78v) Antiphon (CAO Nr. 2833). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (79r) *Oracio. Domine Ihesu Criste fili Dei vivi qui hora diei prima permisisti te duci in consilio Iudeorum ...* – (79v) *Alia oracio. O virgo virginum predulcissima mater Maria quando vidisti filium tuum ...*

(80r) Terz. Hymnus. – (80v) Ps 64. – (81r) Antiphon (CAO Nr. 2422). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (81v) *Oracio. Domine Ihesu Criste fili Dei vivi qui hora diei tertia fuisti ab Herode illusus ...* – *Alia oracio. O virgo virginum beatissima virgo Maria propter angustias et cruciam inaque cor tuum sustinuit ...*

(82v) Sext. Hymnus. – Ps 116,10–19. (83r) Antiphon (CAO Nr. 4343). – Capitulum. – (83v) Responsorium mit Versikel. – *Oracio. Domine Ihesu Criste qui hora diei sexta ante crucem fuisti denudatus ...* – (84r) *Alia oracio. O virgo virginum clementissima mater Maria propter doloris gladium qui pertransivit animam tuam ...*

(84v) Non. Hymnus. – Ps 142. (85v) Antiphon (CAO Nr. 1970). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – *Oracio. Domine Ihesu Christe fili Dei vivi qui hora diei nona pendens in cruce et clamans voce magna te derelictum dixisti ...* – (86r) *Alia oracio. O virgo virginum sanctissima regina propter gravamen et tormentum quo torquebatur spiritus tuus iuxta crucem ...*

Neustift/Novacella, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 353

Ursula Stampfer / Claudia Schretter-Picker: Die mittelalterlichen Handschriften in der Bibliothek des Augustiner Chorherrenstiftes Neustift. Unter Mitarbeit von Petra Ausserlechner, Giulia Gabrielli, Patrik Kennel, Gabriela Kompatscher Gufler, Walter Neuhauser, Anna Pinter, Susanne Rischpler, Maria Stieglecker, Lav -ubari- (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 529 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters IV,9). Wien 2021, 258.

258

Cod. 353

- (87r) Vesper. Ps 30. – (88r) *Antiphona. Dignum es domine Deus noster accipere librum et solvere singnacula (!) eius quoniam occisus es et redimisti nos Deus noster. – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (88v) Hymnus. – (89r) Magnificat (nur Verweis). – Antiphona. Recessit pastor noster bonus fons aque vive qui posuit animam suam pro ovibus suis et pro grege suo mori dignatus est. – Oracio. Domine Ihesu Criste fili Dei vivi qui hora vesperarum cenasti cum discipulis tuis turbatus spiritu unum ex eis te traditurum ... – (89v) Alia oracio. O virgo virginum castissima Dei genitrix Maria propter planctum acerbi eiulatus ...*
- (90r) Komplet. Ps 88. – (91v) Antiphon (CAO Nr. 4295). – Hymnus. – Capitulum. – (92r) Canticum Simeonis (nur Verweis). – Antiphon (CAO Nr. 4690). – Oracio. Domine Ihesu Criste fili Dei vivi qui hora completorii sepultus es et a mulieribus planctus es et lamentatus ... – (92v) Alia oracio. O virgo virginum gloriosissima mater Maria propter gemitus et suspiria indicibiliaque lamenta quibus afficiebaris ...
- (93v) ganzseitige Miniatur (s. bei A).
- 8 (94r–115r) CURSUS DE COMPASSIONE BMV, Papst Johannes XXII. zugeschrieben (vgl. Bl. 114v). (Druck: u. a. Thesaurus cursuum devotissimorum ... collectus ab G. B. Pontano. Prag 1600, 185–219).
- Tit.: *Cursus de compassione Marie virginis sabatho dicendus.*
- (94r) Invitatorium. – *Psalmus* (AH 31, Nr. 158). – Matutin. – (94v) Hymnus (Chev. Nr. 8483). – (95r) Ps 88,2–10. – *Antiphona. Nocte qua Ihesus capitur absque somno fuisti que soporatis ceteris flens pervigil mansisti. – Ps 88, 5–7. – (95v) Antiphona. Hec nox merorifera tunc fit et amara matri quando capitur proles eius cara. – Ps 88,8–10. – (96r) Antiphona. Erat mater virgo pia plorans foris atriter regem mundi furibundi dum tractarent viliter. – Benedicchio. Salutifera lamentacio Christi conferat nobis gaudia paradise ... – Leccio prima (Mone II Nr. 441). – (96v) Responsorium mit Versikel. – *Leccio secunda*. Inc.: *De cruce quando dominus ad cumulum portatur confestim ei genitrix portantes ...* – Expl.: *... rigans lacrimis madefecit. Tu autem. – (97r) Responsorium mit Versikel. – Leccio tertia* (Mone II Nr. 443). – (97v) Te Deum.*
- (98r) Laudes. Ps 22,2–16. – (98v) *Antiphona. Virgo regis celici genitrix iugiter preconiis honoratur dignis. – Ps 22,5–7. – (99r) Antiphona. Nunquam mater pertulit tam anxios dolores ut Maria filii considerans livores. – Ps 22,8–12. – Antiphona. Nulla novit genitrix angustias tam duras plagas cum aspiceret et captis puncturas. – (99v) Ps 22,12–14. – Antiphona. Rubens color vertitur matris in palorem dum conspicit filii crurorem. – Ps 22,15–16. – (100r) Antiphona. Desperata creditur que culpam non commisit eius natus moriens dum spiritum emisit. – Capitulum. – Hymnus (AH 4, Nr. 87). – (100v) Canticum Zachariae. – (101v) *Antiphona. Tanquam latro capitur funibus constrictus Christus virgis ceditur alapis afflicto ... – Oracio. Domine Ihesu Christe clementissime qui pro nobis peccatoribus mortem subiens temporalem nec materno dolori ... – Alia oracio. Domine Ihesu Christe fili virginis et matris Marie qui hora matutinali pro salute humani generis ex Maria ...**
- (102v) Prim. Hymnus (Chev. Nr. 9578). – (103r) Ps 22,17–19. – *Antiphona. Quantam putas matris mesticiam cum sentiret nati tristitiam non est dolor ... – Capitulum. – (103v) Responsorium mit Versikel. – Oracio. Domine Ihesu Christe qui pro nobis peccatoribus in cruce agonizans ... – (104r) Oracio. Domine Ihesu Christe fili virginis Marie salus mundi qui hora diei prima Pylato presidi fuisti presentatus ...*
- (104v) Terz. Hymnus (Chev. Nr. 12570). – Ps 55,3–5. – (105r) *Antiphona. Agnus mitis tormenta paciens: heli clamat pro nobis moriens ... – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (105v) Oracio. Domine Ihesu Christe qui pro nobis peccatoribus in cruce agonizans ... – Oracio. Domine Ihesu Criste fili virginis Marie salus mundi qui hora diei tertia coram Pylato preside purpura indutus fuisti ...*
- (106r) Sext. Hymnus (Chev. Nr. 17058). – (106v) Ps 59,2–4. – *Antiphona. Clamor Christi matrem angustiat nullus planctus plangentem faciat ... – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. –*

Neustift/Novacella, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 353

Ursula Stampfer / Claudia Schretter-Picker: Die mittelalterlichen Handschriften in der Bibliothek des Augustiner Chorherrenstiftes Neustift. Unter Mitarbeit von Petra Ausserlechner, Giulia Gabrielli, Patrik Kennel, Gabriela Kompatscher Gufler, Walter Neuhauser, Anna Pinter, Susanne Rischpler, Maria Stiegler, Lav -ubari- (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 529 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters IV,9). Wien 2021, 259.

Cod. 353

259

(107r) *Oracio* (Verweis auf vorangegangenes Gebet). – *Alia oracio. Domine Ihesu Christe fili virginis Marie salus mundi qui hora diei sexta in cruce alta clavis durissimis affixus fuisti ...*

(107v) *Non. Ymnus. Rerum Deus tenax vigor Christus in cruce moritur sed pena fit acerbius cum reus non compatitur ...* – (108r) Ps 69,20–21. – *Antiphona. Postquam hoc diversorum est clausum virgo filium liquit qui fecit seculum flendo sequens discipulum.* – (108v) *Capitulum.* – *Responsorium* mit Versikel. – *Oracio* (Verweis auf vorangegangenes Gebet). – *Alia oracio. Domine Ihesu Christe fili virginis Marie salus mundi qui hora diei nona crucifixus manibus et pedibus verberibus et flagellis ...*

(109r) *Vesper. Ps 69,2–3.* – *Antiphona. Omnis etas defleat mortem redemptoris virgini condoleat matri salvatoris.* – Ps 69,4–5. – (109v) *Antiphona. Virgo cum aspiceret natum in cruce mori: suo nullus similis dolor est dolori.* – Ps 69,6–7. – *Antiphona. Matris quis angustias poterat auferre cum in cruce filium cerneret clavari.* – Ps 35,11–13. – (110r) *Antiphona. Queso mihi misero virginum regina tecum (!) flendo lacrimas humiles propina.* – Ps 109,1–4. – *Antiphona. Fac ut ita defleam mortem tui nati partemque possideam regni reparati.* – *Capitulum.* – (110v) *Responsorium* mit Versikel. – *Hymnus* (Mone II 142, Nr. 439). – (111r) *Magnificat* (nur Verweis). – *Antiphona. Expirante filio mortem mater indicat stat in plebis medio penas mortis publicat ...* – *Oracio. Domine Ihesu Christe virginis fili dulcissime qui cum proditore cenasti ...* – (111v) *Alia oracio. Domine Ihesu Christe fili virginis Marie salus mundi qui hora diei vespertina pressuris innumeris nimis fatigatus ...*

(112r) *Komplet. Ps 41,8–11.* – (112v) *Antiphona. Recolamus virginis gloriose luctus cum in templum dominus vincit fuit ductus.* – *Capitulum.* – *Responsorium* mit Versikel. – (113r) *Ymnus. Tu lucis ante terminum Christe sepulcro clauderis te plorat virgo virginum Deus humani generis ...* – (113v) *Canticum Simeonis* (nur Verweis). – *Antiphona. Tuam pertransivit animam virgo carens crimine Symeonis gladius omni cum gravamine qui devote dixerat ...* – *Oracio. Salvator clementissime qui inter opprobria que tulisti pie matris anxietatibus compassus fuisti ...* – (114r) *Alia oracio. Christe rex clementissime fili Marie qui inter plurima opprobria sanctissimum spiritum emittendo patri tuo ...* – *Antiphona. De beata virgine Salve regina.* – *Oracio. Interveniatur quesumus domine Ihesu Christe pro nobis apud tuam ineffabilem clemenciam nunc et in hora mortis nostre ...*

(114v–115r) *Schlusschrift: Has horas composuit papa Iohannes XXII et donavit omnibus vere penitentibus confessis et contritis eas devote dicentibus quadraginta annos indulgentiarum et quatuor carenas.* Anschließend (in Schwarz): *Et sequitur cursus de sancta trinitate in secundo folio etc.*

(115v) ganzseitige Miniatur (s. bei A).

9 (116r–130r) CURSUS DE SANCTA TRINITATE.

Tit.: *Cursus de sancta trinitate qui es trinus et unus miserere nobis.*

(116r) *Invitatorium* mit Verweis auf Ps. 95. – *Matutin. Hymnus* (Chev. Nr. 487. AH 51, Nr. 96). – (116v) Ps 8. – (117r) *Antiphona. Benedictus es Deus patrum nostrorum laudabilis et gloriosus et superexaltatus in secula.* – *Benedicchio. Te invocamus te adoramus te laudamus beata trinitas miserere nobis ...* – (117v) *Leccio prima. Inc.: Adesto Deus unus omnipotens pater et filius et spiritus sanctus te unum in substancia trinum ...* – *Expl.: ... tibi gratiarum accio in secula. Tu autem domine.* – *Responsorium* mit Versikel. – (118r) *Leccio secunda. Inc.: Deus gracias tibi vera una trinitas: una et trina unitas te sanctam trinitatem ...* – *Expl.: ... omnium creaturarum tibi laus tibi gloria tibi gratiarum accio in secula. Tu autem.* – *Responsorium* mit Versikel. – (118v) *Inc.: Credimus te Deum patrem a temetipso non ab alio nec factum nec creatum nec genitum te filium ...* – *Expl. ... Libera nos salva nos iustifica nos o beata trinitas. Tu autem domine.* – *Responsorium* mit Versikel.

(119r) *Laudes. Ps 100.* – (119v) *Antiphona. O beata trinitas et benedicta et gloriosa unitas pater et filius et spiritus sanctus tibi laus tibi Gloria tibi gratiarum accio.* – *Capitulum.* – *Hymnus*

Neustift/Novacella, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 353

Ursula Stampfer / Claudia Schretter-Picker: Die mittelalterlichen Handschriften in der Bibliothek des Augustiner Chorherrenstiftes Neustift. Unter Mitarbeit von Petra Ausserlechner, Giulia Gabrielli, Patrik Kennel, Gabriela Kompatscher Gufler, Walter Neuhauser, Anna Pinter, Susanne Rischpler, Maria Stieglecker, Lav -ubari- (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 529 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters IV,9). Wien 2021, 260.

260

Cod. 353

(Chev. Nr. 13381. AH 31, Nr. 5) – (120r) Canticum Zachariae. – (121r) Antiphon (CAO Nr. 1707). – *Oracio. Omnipotens sempiterna Deus qui dedisti famulis tuis in confessione vere fidei eterne trinitatis gloriam agnoscere ...*

(121r) Prim. Hymnus (Chev. Nr. 13150. AH 51, Nr. 40 und 2, Nr. 17). – (121v) Ps 24. – (122r) Antiphon (CAO Nr. 2948). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (122v) *Oracio. Sancta trinitas unus et omnipotens Deus nos quesumus a peccatorum nostrorum maculis ...*

(123r) Terz. Hymnus (Chev. Nr. 13150. AH 51, Nr. 40 und 2, Nr. 17). – Ps 67. – (123v) Antiphon (CAO Nr. 3601). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (124r) *Oracio. Omnipotens sempiterna Deus qui in unitate permanes et in trinitate semper consistis ...*

(124r) Sext. Hymnus (nur Verweis: Chev. Nr. 13150. AH 51, Nr. 40 und 2, Nr. 17). – Ps 117. – (124v) Antiphon (CAO Nr. 2947). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (125r) *Oracio. Domine sancte pater omnipotens sempiterna Deus famulos tuos maiestati tue subiectos per unicum filium tuum ...*

(125r) Non. Hymnus (nur Verweis: Chev. Nr. 13150. AH 51, Nr. 40 und 2, Nr. 17). – Ps 113. – (125v) Antiphon (CAO Nr. 3600). – Capitulum. – (126r) Responsorium mit Versikel. – *Oracio. Concede quesumus omnipotens Deus ut sicut in nomine patris et filii divini generis intelligimus ...*

(126r) Vesper. Ps 147,1–11. – (127r) Antiphon (CAO Nr. 5120). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (127v) Hymnus (Chev. Nr. 487. AH 51, Nr. 96). – (128r) Magnificat (nur Verweis). – Antiphon (CAO Nr. 5117). – (128r) *Oracio. Filium tuum omnipotens pater ante secula genitum invocantes exoramus ...*

(128v) Komplet. Ps 150. – (129r) Antiphon (CAO Nr. 4086). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – Hymnus (Chev. Nr. 10968. AH 52, Nr. 117, 5). – (129v) Canticum Simeonis (nur Verweis). – *Antiphona. Sancta trinitas unus Deus omnipotens exaudi clemens supplices tuos et solve vincula peccatorum nostrorum ...* – (130r) *Oracio. Exaudi nos domine sancte pater omnipotens eterne Deus invocacionem omnipotentis filii tui ...*

(130v) ganzseitige Miniatur (s. bei A).

10 (131r–163r) CURSUS COMMUNIS DE BMV.

Tit.: *Cursus de communi de beata Maria virgine.*

(131r) Invitatorium mit Verweis auf Ps. 95. – Matutin. Hymnus (Chev. Nr. 16347. AH 50, Nr. 72). – (131v) Ps 8. – (132r) Antiphon (CAO Nr. 1709). – Ps 19. – (133v) Antiphon (CAO Nr. 4942). – Ps 24. – (134r) Antiphon (CAO Nr. 1438). – *Benedicchio. Precibus et meritis beatissime Marie virginis et omnium sanctorum perducat nos dominus ad regna celorum ...* – (134v) *Leccio prima* (Sir 24,11–13). – Responsorium mit Versikel. – (135r) *Leccio secunda* (Sir 24,15–16). – Responsorium mit Versikel. – *Leccio tertia* (Sir 24,17–20). – (135v) Responsorium mit Versikel. – *Te Deum* (nur Verweis).

(136r) Laudes. Ps 93. – (136v) Antiphon (CAO Nr. 1503). – Ps 100. – (137r) Antiphon (CAO Nr. 3707). – Ps 63. – (137v) Ps 67. – (138r) Antiphon (CAO Nr. 3261). – *Psalms* (recte: Dn 3,57–88). (139v) Antiphon (CAO Nr. 1705). – Ps 148. – (140v) Ps 149. – (141r) Ps 150. – Antiphon (CAO Nr. 4418). – (141v) Capitulum. – Hymnus (Chev. Nr. 16347. AH 50, Nr. 72, 6–8). – *Psalms* (recte: Lc 1,68–79). – (142v) Antiphon (CAO Nr. 4029). – (143r) *Oracio. Concede nos famulos tuos quesumus domine Deus noster perpetua mentis et corporis sanitate gaudere ...* – *Compassio: Hora matutina Marie nunciatur ...* (vgl. AH 30, Nr. 46 und Walther Nr. 10794). – (143v) *Oracio. Domine Ihesu Christe fili Dei vivi qui dixisti nolo mortem peccatoris sed ut magis convertatur et vivat queso pone amaram mortem ...*

(143v) Prim. Hymnus (AH 32, Nr. 130). – (144r) Ps 117. – Ps 120. – (144v) Ps 121. – (145r) Ps 122. – (145v) Antiphon (CAO Nr. 3707). – Capitulum. – (146r) Responsorium mit Versikel. – *Oracio. Deus qui salutis eterne beate Marie virginitate fecunda humano genere premia prestittisti ...* – (146v) *Oracio. Domine Ihesu Criste fili Dei vivi qui dixisti ...* (identisch mit Bl. 143v).

Neustift/Novacella, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 353

Ursula Stampfer / Claudia Schretter-Picker: Die mittelalterlichen Handschriften in der Bibliothek des Augustiner Chorherrenstiftes Neustift. Unter Mitarbeit von Petra Ausserlechner, Giulia Gabrielli, Patrik Kennel, Gabriela Kompatscher Gufler, Walter Neuhauser, Anna Pinter, Susanne Rischpler, Maria Stiegler, Lav -ubari- (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 529 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters IV,9). Wien 2021, 261.

Cod. 353

261

(147r) Terz. Hymnus (AH 32, Nr. 130). – Ps 123. – (147v) Ps 124. – (148r) Ps 125. – Antiphon (CAO Nr. 1570). – Capitulum. – (149r) *Oracio. Concede misericors Deus fragilitati nostre presidium ut qui sancte Dei genitricis Marie memoriam ...* – *Oracio. De omnibus sanctis. Deus qui nos concedis omnium sanctorum memoriam agere ...* – (149v) *Oracio. Domine Ihesu Criste fili Dei vivi qui dixisti ...* (identisch mit Bl. 143v).

(149v) Sext. Hymnus (AH 32, Nr. 130). – (150r) Ps 126. – (150v) Ps 127. – (151r) Ps 128. – Antiphon (CAO Nr. 4699). – (151v) Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – *Oracio. Famulorum tuorum quesumus domine delictis ignosce ut qui tibi placere ...* – (152r) *Oracio. Domine Ihesu Criste fili Dei vivi qui dixisti ...* (identisch mit Bl. 143v).

(152r) Non. Hymnus (AH 32, Nr. 130). – (152v) Ps 129. – (153r) Ps 130. – (153v) Ps 131. – (153r) Antiphon (CAO Nr. 5040). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – *Oracio. Porrige nobis Deus dexteram tuam et per intercessionem sanctissimi Dei genitricis Marie auxilium nobis superne virtutis impende ...* – (153v) *Oracio. Domine Ihesu Criste fili Dei vivi qui dixisti ...* (identisch mit Bl. 143v).

(153v) Vesper. Ps 110. – (154v) Antiphon (CAO Nr. 2547). – Ps 113. – (155r) Antiphon (CAO Nr. 4937). – Ps 122. – (155v) Antiphon (CAO Nr. 2855). – Ps 127. – (156r) Antiphon (CAO Nr. 2641). – Ps 147,12-20. – (156v) Antiphon (CAO Nr. 2887). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (157r) Hymnus (AH 2, Nr. 29). – (157v) Magnificat (nur Verweis). – Antiphon (CAO Nr. 1542). – *Oracio. Supplicationem servorum tuorum Deus miserator exaudi ut qui in commemoratione sancte Dei genitricis et virginis Marie congregamur eius intercessionibus ...* – (158r) *Oracio. Domine Ihesu Criste fili Dei vivi qui dixisti ...* (identisch mit Bl. 143v).

(158r) Komplet. – (158v) Ps 132. – (159v) Ps 133. – Ps 134. – (160r) Antiphon (CAO Nr. 5040). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (160v) Hymnus (Chev. Nr. 6346). – (161r) Canticum Simeonis (nur Verweis). – Antiphon (CAO Nr. 2952). – *Oracio. Quesumus omnipotens Deus ut beate et gloriose semperque virginis Dei genitricis Marie intercessio gloriosa nos ab omni malo protegat ...* – (161v) *Conclusio. Has horas canonicas Maria mater pia tue laudi refero cordis simphonia ...* – *Oracio etc. Ave gloriosa Maria mater Cristi virgo pia pone misericordiam et compassionem ...* – (162r) *Oracio devotissima de compassione gloriose virginis Marie etc. Stabat mater dolorosa iuxta crucem lacrimosa dum pendeat filius ...* – (163r) *Oracio. Interveniatur pro nobis domine Ihesu Criste nunc et in hora nostre mortis apud tuam clementiam gloriosa Dei genitrix virgo Maria ...*

(163v) ganzseitige Miniatur (s. bei A).

11 (165r–183r) CURSUS DE SEPTEM GAUDIIS MARIAE VIRGINIS. Hymnen (AH 30, Nr. 52).

Tit.: *Cursus de septem gaudiis Marie virginis.*

(165r) Invitatorium mit Verweis auf Ps. 95. – Matutin. Hymnus. – (165v) Ps 43. – (166r) *Antiphona. Gaude celum trinitatis celans Dei filium planta virens puritatis iocundum ferens lilium tu regina virginum tu lux plena luminum ...* – *Benedicchio. Precibus et meritis beate Marie virginis liberet nos filius eius ab omnibus malis ...* – (166v) *Leccio etc. Inc.: Gaude felix mater cum tibi per angelum Dei filius nunciatur cum pudicus alvus tuus spiritu sancto fecundatur ...* – Expl.: *... angeli leticiam iusti gratiam et peccatores veniam inveniunt in eternum. Tu autem.* – (167r) Responsorium. – (167v) *Te Deum Marianum.* (Chev. Nr. 20158. Walther, Initia Nr. 19052).

(169v) *Laudes.* – (170r) Ps 117. – *Antiphona. Gaude virgo virginum virga Yesse celeste ortans florem ...* – Capitulum. – (170v) Hymnus. – (171r) Canticum Zachariae. – (171v) *Antiphona. Gaude virgo stirps Davitica flos fecundus fructus iocunditatis ...* – (172r) *Oracio. Letifica et adiuva qui sumus omnipotens et misericors Deus dominice anunnacionis et conceptionis gaudia recolentes ...*

(172v) *Prim. Hymnus.* – (173r) Ps 87. – (173v) *Antiphona. Gaudet celum letantur sidera caste matris exultant viscera ...* – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (174r) *Oracio. In men-*

Neustift/Novacella, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 353

Ursula Stampfer / Claudia Schretter-Picker: Die mittelalterlichen Handschriften in der Bibliothek des Augustiner Chorherrenstiftes Neustift. Unter Mitarbeit von Petra Ausserlechner, Giulia Gabrielli, Patrik Kennel, Gabriela Kompatscher Gufler, Walter Neuhauser, Anna Pinter, Susanne Rischpler, Maria Stieglecker, Lav -ubari- (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 529 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters IV,9). Wien 2021, 262.

tibus nostris quesumus domine tue gratie lumen infunde ut qui conceptum et natum de virgine Deum verum et hominem confitemur ...

(174r) Terz. – (174v) Hymnus. – (175r) *Psalmus* (recte: Ies. 12). – (175v) *Antiphona*. *Gaudet mater et filia novo regis preconio plaudit celorum curia celesti nato parvulo ...* – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (176r) *Oracio*. *Deus qui novo stelle signo novum filium regibus ostendisti presta quesumus ut intercedente benedicta et gloriosa semper virgine ...*

(176r) Sext. Hymnus. – (176v) Ps 18,47–50. – (177r) *Antiphon* (CAO Nr. 4597). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – *Oracio*. *O domine Ihesu Criste fili Dei vivi benedicti qui pro nobis peccatoribus agonisans in cruce predilectam matrem ...*

(177v) Non. Hymnus. – (178r) Ps 68,33–36. – *Antiphona*. *O regina supernorum summo gaude gaudio psallat chorus angelorum cum regis fit ascensio dulcis cantus ...* – (178v) Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – *Oracio*. *Festina quesumus domine Ihesu festina ne tardaveris et auxilium nobis superne virtutis impende ...*

(179r) Vesper. Ps 51,12–16. – (179v) *Antiphona*. *Ihesu bone permissum spiritum peccatori dimitte debitum pie matris attendens meritum dirum ...* – Capitulum. – Hymnus. (180v) *Magnificat* (nur Verweis). – *Antiphona*. *Clemens virgo mater pia cor inflamma frigidisique nobis recta via ...* – *Oracio*. *Deus qui benedicta et gloriose semper virginis genetricis filii tui Marie corpus et animam sancti spiritus illustrationem perfecisti ...*

(180v) Komplet. Ps 45,10–14. – (181r) *Antiphona*. *O decus innocencie flos virginitatis mater regis gloriose templum trinitatis regina clemencie ...* – Capitulum. – (181v) Responsorium mit Versikel. – Hymnus. – (182r) *Canticum Simeonis* (nur Verweis). – *Antiphona*. *O mater egregia tutrix orphanorum portus spes fiducia facta peccatorum ...* – (182v) *Oracio*. *Deus qui beatissimam semper virginem Mariam in conceptu et partu virginitate servata triplici gaudio ...* – *Sequitur quedam prosa de omnibus septem gaudiis beate virginis Marie*. *Gaude virgo que de celis iuxta vocem Gabrielis concepisti filium. Gaude mater Ihesu Christi quia virgo peperisti creatorem omnium ...*

(183v) ganzseitige Miniatur (s. bei A).

12 (184r–195v) CURSUS DE ANIMA CHRISTI, unvollständig. Hymnen (AH 30, Nr. 8).

Tit.: *Cursus de anima Christi ut sequitur*.

(184r) Invitatorium mit Verweis auf Ps. 95. – Matutin. Hymnus. – (184v) Ps 34,2–6. – *Antiphon* (CAO Nr. 4418). – (185r) *Benedictio*. *Exaudi domine preces servi tui ad te clamantis qui in trinitate perfecta vivis et regnas Deus ...* – *Leccio*. Inc.: *Domini Ihesu felix anima divinitati personaliter unita humane infirmitatis defectus habuit mihi tristis fuit ...* – Expl.: *... et in eius lucem splendoremque tenens cum ipso principaliter unus (!) spiritus est facta. Tu autem.* – (185v) Responsorium mit Versikel. – *Te Deum*.

(185v) Laudes. Ps 63,6–12. – (186r) *Antiphon* (CAO Nr. 3261). – (186v) Capitulum. – Hymnus. – (187r) *Canticum Zachariae* (nur Verweis). – *Antiphon* (CAO Nr. 5454). – *Oracio*. *Celesti quesumus domine lumine semper et ubique nos preveni rationalis ...*

(187v) Prim. Hymnus. – Ps 30,2–6. – (188r) *Antiphon* (CAO Nr. 2547). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (188v) *Oracio*. *Illumina quesumus domine populum tuum et splendore passionum carismatum et glorie racionalis ac beatissime anime unigeniti filii tui domini nostri Ihesu Cristi ...*

(188v) Terz. Hymnus. – (189r) Ps 86,1–6. – (189v) *Antiphon* (CAO Nr. 2855). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – *Oracio*. *Presta quesumus omnipotens Deus ut passionum carismatum et glorie racionalis ac beatifice anime unigeniti filii tui domini nostri Ihesu Cristi ...*

(190r) Sext. Hymnus. – Ps 119,81–84. – (190v) *Antiphon* (CAO Nr. 4343). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – *Oracio*. *Domine Ihesu Criste qui dum hora sexta pro redempcione mundi crucis ascendisses lignum ...*

Neustift/Novacella, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 353

Ursula Stampfer / Claudia Schretter-Picker: Die mittelalterlichen Handschriften in der Bibliothek des Augustiner Chorherrenstiftes Neustift. Unter Mitarbeit von Petra Ausserlechner, Giulia Gabrielli, Patrik Kennel, Gabriela Kompatscher Gufler, Walter Neuhauser, Anna Pinter, Susanne Rischpler, Maria Stiegler, Lav -ubari- (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 529 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters IV,9). Wien 2021, 263.

Cod. 360

263

(191r) Non. Hymnus. – (191v) Ps 31,6–9. – Antiphon (CAO Nr. 2641). – Capitulum. – (192r) Responsorium mit Versikel. – *Oracio. Accepta sit quesumus domine in conspectu tuo nostra devocio ut passionum carismatum et glorie rationalis ac beatissime anime ...*
 (192r) Vesper. Ps 84,2–5. – (192v) Antiphon (CAO Nr. 2887). – Capitulum. – Responsorium mit Versikel. – (193r) Hymnus. – (193v) Magnificat (nur Verweis). – Antiphon (CAO Nr. 5162). – *Oracio. Domine Deus virtutum qui collapsa restauras et restaurata conservas ...*
 (194r) Komplet. Ps 16,7–11. – (194v) Antiphon (CAO Nr. 5329). – Capitulum. – (195r) Responsorium mit Versikel. – Hymnus. – (195v) Canticum Simeonis. – Antiphon (CAO Nr. 5325). – *Oracio* [

U. S.

Cod. 360

CONRADUS HIRSAUGIENSIS

Perg. I, 26, I* Bl. 165 × 110. Entstehungsort unbestimmt, 12. Jh.

- B: Perg. tw. stark fleckig, vereinzelt kleine Löcher. Lagen: (I–1)^y (Vorsatzbl., Pap. 18. Jh.) + 3.IV²⁴ + I²⁶ + (I–1)^x (Nachsatzbl., Pap. 18. Jh.). Gegenbl. zum Vor- bzw. Nachsatzbl. als Spiegel auf dem VD bzw. HD aufgeklebt. Letzte Lage möglicherweise urspr. ebenso Quaternio, in dessen Lagenmitte Blätter herausgenommen wurden (s. bei Inhalt). Am oberen Blattrand Foliierung 19 Jh. durch die ULB Tirol.
- S: Schriftraum 135 × 70/80, von kaum sichtbaren Bleistiftlinien gerahmt, zu 22 (Bl. 1r–8r, Schreiber 1–3) und 32 (Bl. 8v–25v, Schreiber 4–9) Zeilen auf kaum sichtbarer Bleistiftlinierung. Zirkelstiche, zumeist beschnitten. Karolingisch-gotische Mischschrift von mehreren Händen: 1) Bl. 1r, Z. 1–3; 2) Bl. 1r, Z. 4–Bl. 7v, Z. 13; 3) Bl. 7v, Z. 14–Bl. 8r; 4) Bl. 8v–10r, Z. 8; 5) Bl. 10r, Z. 9–Bl. 14r, Z. 13; 6) Bl. 14r, Z. 14–Bl. 16v; 7) Bl. 17r; 8) Bl. 17v–24v; 9) Bl. 25r–v; 10) Bl. 26r–v, Bl. 17v–24r Marginalbuchstaben zur Kennzeichnung der Sprechereinsätze. Vereinzelt Marginal- (tw. beschnitten) und Interlinearglossen.
- A: Bl. 1r–7v rote ein- bis dreizeilige Lombarden, Bl. 7v mit einfachem Dekor im Binnenfeld.
- E: Neuzeitlicher Bibliothekseinband: schwarz gesprenkeltes braunes Pap. über Pappe. Neustift, 2. H. 18. Jh. Am VD und HD Ecken mit braunem Leder verstärkt. Rücken: braunes Leder, vier einfache Bünde, von Goldbordüren gesäumt. Im zweiten Feld Golddruck *M. S. VAR. MAT.* in Goldrahmung, im dritten Signaturschild (s. bei G). Schnitt rot gefärbt. Spiegel Pap. 18. Jh. Am Spiegel des VD Signaturen und Spuren einer Bleistiftnotiz (s. bei G), Spiegel des HD leer.
- G: Zeitpunkt und Art der Erwerbung durch Neustift unbekannt. 1809 anlässlich der vorübergehenden Aufnahme des Klosters Neustift der ULB Tirol übergeben. Am Spiegel des VD alte Signaturen der ULB Tirol *II I F 2 (?)* (Tinte, radiert), *II T E 4 S. 2* (Bleistift) und *360* (Tinte) sowie Spuren einer Bleistiftnotiz. Am Rücken gelbes Signaturschild der ULB Tirol *360*. Bl. 1r Stempel der ULB Tirol 19. Jh. 1921 aufgrund des Friedensvertrages von St. Germain an den italienischen Staat abgegeben und von diesem 1929 dem Kloster Neustift als Dauerleihgabe überlassen. Bl. 1r Stempel der Soprintendenza Tridentina 20. Jh.
- L: P. Lehmann, Literaturgeschichte im Mittelalter I. *Germanisch-Romanische Monatsschrift* 4 (1912) 572. – R. B. C. Huygens, Conrad de Hirsau, *Dialogus super auctores. Latomus* 17 (1955) 5. – K. Langosch, Überlieferungsgeschichte der mittellateinischen Literatur, in: *Geschichte der Textüberlieferung II*. Zürich 1964, 184 Anm. 351. – R. B. C. Huygens, *Accessus ad auctores. Bernard d'Utrecht. Conrad d'Hirsau, Dialogus super auctores. Édition critique entièrement revue et augmentée*. Leiden 1970, 10. – L. G. Whitbread, Conrad von Hirsau as literary critic. *Speculum* 47 (1972) 234–245, 235. – Neuhauser, Neustift 84. – V. Brown, A twelfth-century Virgilian miscellany-commentary of German origin (Vatican, Ms. Pal. Lat. 1695), in: S. Krämer, M. Bernhard, *Scire litteras. Forschungen zum mittelalterlichen Geistesleben (Abh. der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Kl. N. F. 99)*. München 1988, 73–86, hier 74. – Katalog ULB Tirol IV 252, 472. – R. Marchionni, *Dialogo sugli autori. Corrado di Hirsau. Introduzione, testo, traduzione e note di commento (Annali dell'Università di Napoli „L'Orientale“ [AION], Dipartimento di studi del mondo classico e del mediterraneo antico. Sezione filologico-letteraria, Quaderni 12)*. Pisa, Roma 2008, insbes. 30–31.

Neustift/Novacella, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. 353

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=35470

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER](#) - Online manuscript description (HMML)